

N I E D E R S C H R I F T

über die 11. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke der Stadt Gummersbach vom 20.04.2016 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses der Stadtwerke waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Betriebsausschuss Stadtwerke ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Volker Kranenberg

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Richter

2. stellv. Vorsitzender Björn Rose

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Uwe Oettershagen

Sachkundiger Bürger Dipl.-Kfm. Reinhard Kretschmann

Sachkundiger Bürger Dirk Vedder

Stadtverordneter Helmut Schillingmann

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Torsten Stommel

Sachkundiger Bürger Rüdiger Goldmann

Sachkundiger Bürger Jürgen Schoder

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordneter Gerhard Nottenkämper

VA. Heinz Breidenbach

VA. Michael Junklewitz

Verwaltung

Schriftführerin Christina Mittler

VA. Harald Kawczyk

Hardy Berg

Walter Kirkes

Gäste

Herr Kebben von der Agger Energie

Herr Grefff von der Agger Energie

Herr Thomas, Stadt Gummersbach

Entschuldigt:

Mitglieder

Sachkundiger Bürger Andreas Dißmann

Die Niederschrift führt: Christina Mittler

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:05 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Bericht der AggerEnergie über die Betriebsführung der Heizwerke 2015
Vorlage: 02896/2016
- TOP 3 Sanierung des Hauptsammlers Strombachtal in Hardt-Hanfgarten
Vorlage: 02901/2016
- TOP 4 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 16

**TOP 2
Bericht der AggerEnergie über die Betriebsführung der Heizwerke 2015
Vorlage: 02896/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde zur Kenntnis genommen.
Abstimmungsergebnis:

Herr Kebben von der Agger Energie erläutert den Bericht des Betriebsführers zum Wirtschaftsjahr 2015 der Heizwerke Gummersbach und Derschlag sowie das Nahwärmenetz Steinmüller.

Es werden alle Zahlen im einzelnen erläutert. Es folgt ein Hinweis, dass das BHKW im Jahr 2015 zum Großteil des Jahres stillstand, und erst im Dezember ein Neues installiert werden konnte.

Es fehlt jetzt noch das Gehäuse, welches aktuell nachgerüstet wird, dann kann das BHKW ab Juni 2016 in Dauerbetrieb gehen. Dies ist wichtig, um nicht in die, ab Juli 2016 geltenden, neuen Auflagen zu fallen

Das BHKW in Derschlag hatte geringere Laufzeiten, bedingt durch Sanierungsmaßnahmen im Sommer 2015.

Der Kälteverkauf konnte durch die Eröffnung des Forums im September 2015 deutlich gesteigert werden.

Der Wasserverlust ist kleiner geworden, aber immer noch vorhanden und notwendig um das Wasser legionellenfrei zu halten.

Herr Kebben gibt noch einen Ausblick für die Zukunft.
Die Kältelieferung wird durch das Forum und Ferchau II noch weiter zunehmen.

Dem geplanten Polizeigebäude hat man eine Zusage für eine 150 KW Anschlussleitung gegeben.

Herr Kebben beendet den Vortrag. Die Frage nach dem Verhältnis von Hackschnitzeln zu Gasnutzung beantwortet er mit der Aussagen, dass es zur Zeit durch Anfangsschwierigkeiten und Abstimmungsproblemen noch keine aussagekräftigen Zahlen gibt. Der Gaskessel soll aber dauerhaft nur die Spitzenlastabdeckung leisten, die Grundversorgung soll über das BHKW getragen werden.

Herr Kebben und Herr Greff verlassen den Raum.

TOP 3

Sanierung des Hauptsammlers Strombachtal in Hardt-Hanfgarten

Vorlage: 02901/2016

Herr Kirkes erläutert die Vorlage mit Hilfe eines Planes.

Er schildert, dass der Kanal in der Höhe Hardt-Hanfgarten immer wieder Schwierigkeiten hat weil er zu eng ist. In Folge dessen tritt das Abwasser aus dem Kanal aus und läuft in den Strombach, bei Hochwasser fließt der Strombach in den Kanal.

Der Kanal wird von DN300-400 auf DN800 ausgebaut.

Da der Kanal stellenweise auf privaten Grundstücken liegt, wird der Kanal weitestgehend dem alten Verlauf nachgebaut um den zusätzlichen Aufwand minimal zu halten.

Die Fragen, nach der Kanalbreite in Liefenroth konnte nicht abschließend geklärt werden, Herr Kirkes hat aber zu gesichert, dass der Weiterverlauf des Kanales unterhalb von Hardt-Hanfgarten geprüft wurde.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme weiter so zu betreiben, dass die Durchführung im Jahr 2016 sicher gestellt ist.

TOP 4

Mitteilungen

Es liege keine Mitteilungen vor.

Gez.
Volker Kranenberg
Vorsitz

Gez.
Harald Kawczyk
Betriebsleitung

Gez.
Christina Mittler
Schriftführung